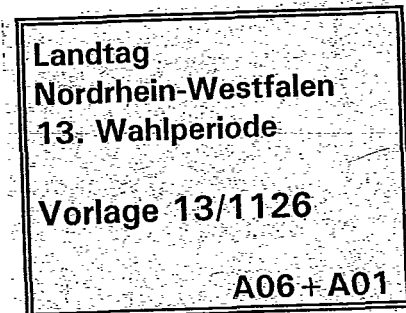


Vorlage



an den Haushalts- und Finanzausschuss

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2002 (Haushaltsgesetz 2002) und Gesetz zur Änderung und Aufhebung haushaltswirksamer Landesgesetze (Haushaltsbegleitgesetz 2002)

- Drucksachen 13/1400, 13/1700 und 13/1790

Einzelplan 11 - Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge

Berichterstatter Abg. Bodo Champignon SPD

Beschlussempfehlung

- Der Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wird mit den aus der Anlage ersichtlichen Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde in den Sitzungen des Ausschusses am 26. September, 31. Oktober, 7. November und 28. November 2001 beraten. In den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses fallen die Kapitel 11 010 - Ministerium, Kapitel 11 020 - Allgemeine Bewilligungen, Kapitel 11 021 - Maßnahmen nach dem Strukturhilfegesetz, Kapitel 11 050 - Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe (hier nur Titelgruppe 90), Kapitel 11 070 - Krankenhausförderung, Kapitel 11 080 - Maßnahmen für das Gesundheitswesen, Kapitel 11 130 - Maßregelvollzug, Kapitel 11 230 - Landesversicherungsamt NRW in Essen, Kapitel 11 240 - Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Arzneimitteln und Medizinprodukten, Kapitel 11 250 - Institut für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, Kapitel 11 430 - Staatsbad und Gesellschaften in Bad Oeynhausen, Kapitel 11 900 - Versorgung der Beamten des Landes, der früheren Länder Preußen und Lippe, des früheren Reiches sowie deren Hinterbliebenen.

B Ergebnis der Einzelberatung

Die aus der Anlage ersichtlichen Änderungsanträge der Fraktionen mit den laufenden Nummern 1 bis 10 lagen dem Ausschuss in seiner Sitzung am 28. November 2001 vor. Das Abstimmungsergebnis zu den einzelnen Fraktionsanträgen ergibt sich ebenfalls aus der Anlage.

C Gesamtabstimmung

Bei der anschließenden Gesamtabstimmung wurde der Einzelplan 11, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, mit den Stimmen der Fraktion der SPD und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP angenommen.

Bodo Champignon
Vorsitzender

Anlage

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 11
im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit, Soziales und
Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge
zum Haushaltsgesetz 2002

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 13/1126

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familie- und Altenhilfe Titelgruppe 90 Landesaltenplan - Altenhilfe und Senioren- politik - Baransatz: von 32.075.100 EUR Erhöhung um 4.500.000 EUR auf 36.575.100 EUR Die Erhöhung wird wie folgt verteilt 684 90-1 Weiterentwicklung der komplementären ambulanten Dienste	abgelehnt SPD nein CDU ja FDP nein GRÜNE nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 1		<p>Baransatz:</p> <p>von 1.021.400 EUR Erhöhung um 2.000.000 EUR auf 3.021.400 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>Diese Dienste übernehmen eine wichtige Aufgabe bei der Betreuung pflegebedürftiger Menschen. Ein Rückzug des Landes ist nicht zu verantworten.</p> <p>684 90-3 Förderung der aktivierenden Erholung für alte Menschen mit geringem Einkommen</p> <p>Baransatz:</p> <p>von 0 EUR Erhöhung um 2.500.000 EUR auf 2.500.000 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>Die von der Landesregierung vorgesehene Kürzung dieser Mittel ist unsozial und muss daher rückgängig gemacht werden.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 11 050 Titelgruppe 90 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe Landesaltenplan - Altenhilfe und Seniorenpolitik - Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 32.075.100 EUR Erhöhung um 3.600.000 EUR auf 35.675.100 EUR</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen</u> Von den zusätzlichen Barmitteln werden 500.000 Euro in den UT 1, 2,3 Mio. Euro in den UT 3 und 800.000 Euro in den UT 4 eingestellt.</p> <p>Begründung: Für die bereits im Zuge der Beratungen für den Haushalt 2001 vereinbarte Ausfinanzierung für die Komplementären ambulanten Dienste in Höhe von 25 % der ursprünglichen Landesförderung (Richtlinienförderung) bei entsprechender Gegenfinanzierung durch die Kommunen und Kreise werden 500.000 Euro eingestellt, die zur Einhaltung der vom Landtag gegebenen Zusage in diesem Bereich notwendig sind.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 2		<p>Die Förderung der Altenerholung für ältere Menschen mit geringen Einkommen wird fortgeführt. Hierfür werden 2.300.000 Euro in den Haushalt eingestellt.</p> <p>Für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Altenhilfe werden für zusätzliche Plätze 800.000 Euro eingestellt.</p>	
3	FDP	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe Titelgruppe 90 Landesaltenplan - Altenhilfe und Seniorenpolitik</p> <p>Baransatz:</p> <p>von 32.075.100 EUR Erhöhung um 2.560.000 EUR auf 34.635.100 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Altenerholung ist eine wichtige Maßnahme zur Steigerung der Lebensqualität älterer Menschen mit geringem Einkommen, die sich aus eigenen Mitteln keinen Urlaub leisten können. Sie dient der Aktivierung der älteren Menschen und fördert die Kon-taktaufnahme. Die Kommunen können zur Zeit diese Maßnahmen aufgrund ihrer eigenen schlechten finanziellen Lage nicht über-nehmen.</p>	(ist erledigt durch lfd. Nr. 2)

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN FDP CDU	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 64 Titel 686 64</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege</p> <p>Baransatz: von 511.000 EUR Erhöhung um 179.000 EUR auf 690.000 EUR</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen</u> Die Barmittel in den UT 1 und 4 werden auf das Niveau des Jahres 2001 angehoben.</p> <p>Begründung: Nach wie vor stellen HIV-Infektionen und AIDS-Erkrankungen ein großes gesundheitspolitisches Problem dar. Die Landesförderung soll daher unvermindert weitergeführt werden. Die zusätzlichen Mittel sollen für die zielgruppenspezifische Prävention, Beratung, Hilfe und Pflege bereitgestellt werden. Damit steht im Haushalts- jahr 2002 für diesen Aufgabenbereich wieder die gleiche Summe wie im Vorjahr bereit.</p>	einstimmig angenommen SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	FDP	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 71</p> <p>Baransatz:</p> <p>von 17.655.900 EUR Erhöhung um 2.255.600 EUR auf 19.911.500 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>In NRW droht in diesem Jahr ein neuer Rekord bei den Drogentoten. Bereits im ersten Halbjahr sind 249 Menschen an den Folgen des Konsums illegaler Rauschmittel gestorben. Die Einrichtung von Fixerstuben und das Modellprojekt zur heroingestützten Behandlung von Opiatabhängigen sind sinnvolle Maßnahmen zur Hilfe für schwerabhängige Drogenkranke. Mittelkürzungen sind weder im Bereich "Prävention" (UT 1) noch in den Bereichen "Hilfen" (UT 2) und "Modellvorhaben" (UT 4) zu verantworten.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>SPD nein CDU ja FDP ja GRÜNE nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 71</p> <p>Baransatz: von 17.655.900 EUR Erhöhung um 2.013.500 EUR auf 19.669.400 EUR</p> <p>Begründung: Der Ansatz wird auf die Höhe des Vorjahres gesetzt. Eine Kürzung ist angesichts der großen Aufgabe nicht zu rechtfertigen.</p>	<p>nicht abgestimmt</p> <p>Es wurde erst bei der Korrektur des Erhöhungsbetrages festgestellt, dass dieser nicht 2.255.600 EUR sondern nur 2.013.500 EUR betragen hätte. Somit hätte über diesen Antrag trotz Abstimmung über die laufende Nr. 5 abgestimmt werden müssen.</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 71 Titel 684 71</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Bekämpfung der Suchtgefahren Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 12.694.500 EUR Erhöhung um 1.500.000 EUR auf 14.194.500 EUR</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen:</u> Von den zusätzlichen Barmitteln sollen 38.600 Euro in den UT 1, 900.000 Euro in den UT 2 sowie 561.400 Euro in den UT 4 eingestellt werden.</p> <p>Begründung: Nach wie vor sind für die Bekämpfung der Suchtgefahren eine gute Prävention und ein differenziertes Hilfesystem wichtig. Über Modellvorhaben werden neue wichtige Ansätze in der Suchthilfe gefördert. In der Umsetzung des Landessuchtprogramms Teil I und II kommen auch weitere Bereiche hinzu, die einer Unterstützung und Förderung bedürfen. Die entsprechenden Untertitel werden deshalb angehoben.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU Enthaltung FDP Enthaltung GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
8	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 81 Titel 684 81</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Gesundheitshilfe Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen</p> <p><u>Baransatz:</u></p> <p>von 3.122.500 EUR Erhöhung um 550.000 EUR auf 3.672.500 EUR</p> <p><u>Änderung der Erläuterungen</u> Von den zusätzlichen Barmitteln werden 200.000 EUR in den UT 2 und 350.000 EUR in den UT 5 eingestellt.</p> <p>Die folgende Erläuterung wird ergänzt: "Die im UT 5 zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel sollen in Höhe von 100.000 EUR für die Unterstützung der ambulanten Hospizdienste und in Höhe von 250.000 EUR für die finanzielle Unterstützung von Unabhängigen, durch die Krankenkasse, Land und Kommunen kofinanzierten Patientenberatungsstellen, insbesondere Krebsberatungsstellen, verwendet werden."</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP ja GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch 8		<p>Begründung:</p> <p>Mit den zusätzlichen Mitteln soll die Hospizarbeit und die Arbeit der unabhängigen Patientenberatungsstellen, insbesondere Krebsberatungsstellen, entsprechend dem Landtagsbeschluss zum Haushaltsplan 2001 fortgeführt werden. Darüber hinaus soll die Selbsthilfestruktur gestärkt sowie deren Weiterentwicklung unterstützt werden. Zudem soll die Förderung von Modellprojekten in Prävention und Gesundheitsförderung ermöglicht werden.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
9	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 11 080 Titelgruppe 83</p> <p>Maßnahmen für das Gesundheitswesen Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Versorgung im ambulanten und komplementären psychiatrischen Bereich und zum Ausbau des außerstationären psychiatrischen Bereichs</p> <p>Titel 893 83 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</p> <p>Baransatz: von 287.200 EUR Erhöhung um 150.000 EUR auf 437.200 EUR</p> <p>Begründung: Gefördert werden modellhafte Ansätze in der Gemeindepsychiatrie. Mit den Mitteln sollen Hilfen und Einrichtungen im ambulanten und komplementären psychiatrischen Bereich unterstützt werden, damit das außerstationäre Versorgungsangebot weiter entwickelt werden kann.</p>	<p>angenommen</p> <p>SPD ja CDU ja FDP nein GRÜNE ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
10	SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<p>Kapitel 11 430 Staatsbad und Gesellschaften in Bad Oeynhaus</p> <p>Titel 682 10 Zuschuss an das Staatsbad zum Ausgleich von Betriebsverlusten</p> <p>Baransatz:</p> <p>von 3.123.000 EUR</p> <p>Senkung um 100.000 EUR</p> <p>auf 3.023.000 EUR</p> <p>Begründung:</p> <p>Die Absenkung erfolgt zur teilweisen Deckung der Mehrausgaben bei Kapitel 11 080, Titel 684 81. Nach aktuellen Erkenntnissen ist der verbleibende Betrag zum Ausgleich von Betriebsverlusten auskömmlich.</p>	<p>einstimmig angenommen</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU ja</p> <p>FDP ja</p> <p>GRÜNE ja</p>

Finanzministerium

Vorlage an den Haushalts- und Finanzausschuss des Landtags

Anlage zu Vorlagen

13/1126

13/1127

13/1128

13/1129

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2002

Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 030	<u>Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit</u>			
TG 61	Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann Beratungseinrichtungen für Frauen und Schutz vor Gewalt gegen Frauen (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 61	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen Anpassung der Erläuterungen zu Titel 684 61: UT 3 ...Fraueninitiativen, gegen sexualisierte Gewalt... bisher: 925.200 neu: 944.900 UT 4 Frauenberatungsstellen: bisher: 3.655.700 neu: 3.905.500 UT 6:...geschützte Wohnsituationen... bisher: 122.700 neu: 245.400 UT 7: ... Maßnahmen zum Thema Gewalt gegen Frauen... bisher: 621.400 neu: 1.324.800 UT 8 (neu) Umsetzung des Landesaktionsplans, des PolizeiG und des GewaltschutzG neu: 1.000.000 Anpassung der übrigen Erläuterungen zu Titel 684 61 wie Beschluss.	14.089.100	+ 2.095.600	16.184.700

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 030	Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann			
TG 62	Frauen und Beruf (Haushaltsvermerke unverändert)			
547 62	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	600.900	+205.000	805.900
	Anpassung der Erläuterungen zu Titel 547 62: ".... sowie die <u>Weiterführung</u> von Dienstleistungspools."			
TG 63	Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frau und Mann in der Gesellschaft (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 63	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen	491.500	+ 132.500	624.000
	Anpassung der Erläuterungen zu Titel 684 63: UT 1 Zuschüsse zu Projekten zur Unterstützung von ausstiegswilligen Prostituierten bisher: 112.900 neu: 245.400 zu UT 1 : „Veranschlagt für die Förderung von Maßnahmen zur Unterstützung von Prostituierten, die den Ausstieg aus dieser Tätigkeit suchen.“			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
633 20	Zuweisungen für Fachberater in Tageseinrichtungen für Kinder und besondere Fördermaßnahmen (insbesondere Sprachförderung) Verpflichtungsermächtigung: bisher: 1.020.000 neu: 1.370.000 Anpassung der Erläuterungen zu Titel 633 20: UT 2: besondere Fördermaßnahmen (insbesondere Sprachförderung) bisher: 1.822.600 neu: 2.002.000	2.594.400	+179.400	2.773.800
TG 60	Förderung der Familienhilfe und Kinderhilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
633 60	Zuweisungen an öffentliche Träger Anpassung der Erläuterungen zu TG 60: UT 1 Erziehungs-, Ehe-, und Lebensberatungsstellen...: Titel 633 60 bisher: -- neu: 8.283.200	1.659.000	+8.283.200	9.942.200
684 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege Anpassung der Erläuterungen zu TG 60: UT 4 Förderung von Kinder- und <u>Familienerholungsmaßnahmen</u> : Titel 684 60 bisher: 3.771.900 neu: 4.771.900	37.806.700	+1.000.000	38.806.700

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 050 noch TG 60	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
893 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege zur Errichtung oder zum Erwerb, zum Aus- und Umbau, zur Instandsetzung und zur Ausstattung von Einrichtungen UT 5a: Familienbildungsstätten bisher: 358.000 neu: -- UT 5c: Familienferienheime bisher: 426.700 neu: --	1.163.700	-784.700	379.000
TG 61	Landesjugendplan (Haushaltsvermerke unverändert)			
633 61	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe Anpassung der Erläuterungen zu TG 61: UT 2: offene Formen und Einricht. der Kinder- und Jugendarbeit: bisher: -- neu: 12.149.000	4.447.500	+12.149.000	16.596.500
972 61 (neu)	Globale Minderausgabe Anpassung der Erläuterungen zu TG 61: UT 28 (neu): Globale Minderausgabe 2.149.000	--	-2.149.000	-2.149.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 86	Förderung der familienbezogenen Selbsthilfe und der Aufgaben der überörtlichen Organisationen der Familien- und Kinderhilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 86	Zuschüsse an freie Träger Anpassung der Erläuterungen zu TG 86: UT 3 Organisationen der familienbezogenen Selbsthilfe: bisher: 271.000 neu : 400.000	696.400	+ 129.000	825.400
TG 87	Gleichgeschlechtliche Lebensformen (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 87	Zuschüsse an freie Träger Anpassung der Erläuterungen zu TG 87: UT 1 Förderung der Schwulen- und Lesbenarbeit: bisher: 575.000 neu : 690.200 UT 2 Projekte gegen Gewalt an Lesben und Schwulen: bisher: 173.800 neu : 208.600	621.000	+ 150.000	771.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 90	Landesaltenplan – Altenhilfe und Seniorenpolitik (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 90	Zuschüsse an freie Träger	32.075.100	+3.600.000	35.675.100
	Anpassung der Erläuterungen zu Titel 684 90:			
	UT 1 Weiterentwicklung der komplementären ambulanten Dienste:			
	bisher: 1.021.400			
	neu: 1.521.400			
	UT 3 Förderung der aktivierenden Erholung für alte Menschen mit geringem Einkommen:			
	bisher: --			
	neu: 2.300.000			
	UT 4 Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenhilfe			
	bisher: 25.564.600			
	neu: 26.364.600			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 64	Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) (Haushaltsvermerke unverändert)			
686 64	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege	511.000	+ 179.000	690.000
	Anpassung der Erläuterungen zu TG 64:			
	UT 1 Aufklärungsmaßnahmen	bisher: 386.600 neu: 536.640		
	UT 4 Psychologische Betreuung ...	bisher: 124.400 neu: 153.360		
TG 71	Bekämpfung der Suchtgefahren (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	12.694.500	+ 1.500.000	14.194.500
	Anpassung der Erläuterung zu TG 71:			
	UT 1 Prävention:	bisher: 2.280.000 neu: 2.318.600		
	UT 2 Hilfen:	bisher: 9.547.500 neu: 10.447.500		
	UT 4 Modellvorhaben:	bisher: 867.000 neu: 1.428.400		

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 81	Gesundheitshilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 81	<p>Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen</p> <p>Anpassung der Erläuterung zu TG 81: UT 2 Besondere Maßnahmen zur Prävention ... bisher: 431.630 neu: 631.630</p> <p>UT 5 Besondere Maßnahmen zur gesundheitlichen Betreuung ... bisher: 2.026.190 neu: 2.376.190</p> <p>„Die im UT 5 zusätzlich zur Verfügung gestellten Mittel sollen in Höhe von 100.000 Euro für die Unterstützung der ambulanten Hospizdienste und in Höhe von 250.000 für die finanzielle Unterstützung von unabhängigen, durch die Krankenkassen, Land und Kommunen kofinanzierten Patientenberatungsstellen, insbesondere Krebsberatungsstellen, verwendet werden.“</p>	3.122.500	+ 550.000	3.672.500

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf EURO	mehr/weniger EURO	neuer Ansatz EURO
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 83	Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Versorgung im ambulanten und komplementären psychiatrischen Bereich und zum Ausbau des außerstationären psychiatrischen Bereichs (Haushaltsvermerke unverändert)			
893 83	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige	287.200	+150.000	437.200
11 430	Staatsbad und Gesellschaft in Bad Oeynhaus			
682 10	Zuschuss an das Staatsbad zum Ausgleich von Betriebsverlusten	3.123.000	-100.000	3.023.000
	Einzelplanabschluss:			
	Einnahmen:	119.672.900	--	119.672.900
	Ausgaben:	1.901.291.600	+ 27.269.000	1.928.560.600
	Verpflichtungsermächtigungen:	352.870.400	+ 350.000	353.220.400